

## Wahlarzt Ambulant

### Versicherungsleistung beantragen – so geht’s:

#### Wählen Sie Ihre gewünschte Art der Einreichung:

Per Post:  
muki VVaG  
Wirerstraße 10  
4820 Bad Ischl

Per E-Mail:  
leistung-kranken-unfall@muki.com

#### Vor der Einreichung bei muki

- Unterlagen zur Kostenerstattung bei Ihrer **Pflichtversicherung** einreichen
- Alle Unterlagen kopieren (für Sie und für uns)

#### Einreichung bei muki

- Ansuchen um Kostenrückerstattung vollständig ausfüllen (inkl. gültiger Bankverbindung)
- Unterlagen inkl. Antwort Ihrer Pflichtversicherung über Kostenersatz zur Prüfung an uns senden

#### Wichtige Infos

Bitte achten Sie immer darauf, dass Ihre Unterlagen gut lesbar sind:

- Bei Mail-Einreichung:
  - gut eingescannte oder in hoher Auflösung fotografierte Unterlagen
  - in gängiger Formatierung und als Anhang senden

#### Anfragen – Rückfragen – Einreichungen

Bitte geben Sie bei jeder Kontaktaufnahme mit muki (Brief, Telefon, Mail, etc.) Ihre Polizzennummer bekannt.

#### Bankverbindung

Leistungen werden generell an die hinterlegte Bankverbindung des Versicherungsnehmers überwiesen.

Sollten Sie eine Überweisung auf ein anderes Konto wünschen, bitten wir um Zusendung der Einverständniserklärung zur Überweisung – diese finden Sie auf unserer Homepage [www.muki.com](http://www.muki.com) > Servicecenter, „Einverständniserklärung zur Überweisung“.

#### Tipps für eine schnelle Bearbeitung

- Bitte reichen Sie Unterlagen sortiert zur jeweiligen versicherten Person ein
- Bitte vermeiden Sie das Ansammeln von Belegen – reichen Sie diese, wenn vollständig, möglichst zeitnah ein
- Markierungen mit Leuchtstiften vermeiden
- Keine Belege übereinander kopieren
- Doppeleinreichungen vermeiden

### **Was muss eine korrekte Rechnung beinhalten?**

- Name, Anschrift,
- Geburtsdatum Patient
- Sozialversicherungsnummer
- Behandlungsdatum
- Diagnose/Grund der Behandlung
- Genaue Angabe der ärztlichen Leistungen (z.B.: Ordination, Impfung, etc.)

### **Medikamente / Verbandsmaterial / Impfstoffe**

Folgende Daten bzw. Unterlagen müssen angeführt/eingereicht werden:

- Name sowie Geburtsdatum des Patienten
- Genaue Bezeichnung des Medikaments/Arzneimittels

Generell gilt:

Arzneimittel, die im österreichischen Arzneimittelregister gelistet werden, sind im Leistungsumfang enthalten.

#### Achtung:

Nahrungsergänzungen, Verhütungsmittel, TCM-Arzneien und Vitaminpräparate sind nicht im Leistungsumfang enthalten.

### **Diagnostik und Therapieverfahren wie Röntgen, MRT, Ultraschall und Isotopen – das wird benötigt:**

- Korrekte Rechnung wie oben angeführt
- Ärztliche Verordnung mit Diagnose
- Befund
- Kostenübernahme der Pflichtversicherung

### **Ambulante Behandlung bei einem Wahlarzt – benötigte Unterlagen:**

- Korrekte Rechnung wie oben angeführt
- Kostenübernahme der Pflichtversicherung

### **Sehbehelfe – welche Unterlagen werden benötigt?**

- Rechnung
- Vermerk des Optikers, ob Kosten von der Pflichtversicherung übernommen werden oder nicht
- Dioptrien
- Bei Ersteinreichung ärztliche Verordnung

#### Zusatzinformation:

Auftragsbestätigungen und Kassenbonnen reichen nicht zur Prüfung aus – Rechnung muss vorhanden sein.

Für optische Sonnenbrillen wird immer eine ärztliche Verordnung benötigt.

### **Physikalische Therapien/Hilfsmittel – diese Unterlagen werden benötigt:**

- Korrekte Rechnung
- Ärztliche Verordnung mit Diagnose
- Kostenübernahme der Pflichtversicherung

#### Zusatzinformation physikalische Therapien:

Bitte beachten Sie, dass auf der Verordnung die Anzahl der verordneten Therapien angeführt sein muss. Für die Bearbeitung müssen auch die jeweiligen Behandlungstermine vermerkt sein.

### **Psychotherapien – das wird benötigt:**

- Korrekte Rechnung inklusive vermerkter Behandlungstermine
- Ärztliche Verordnung mit Diagnose
- Kostenübernahme der Pflichtversicherung
- Befundbericht des Therapeuten mit Vermerk, welche Anzahl an Therapien angeraten und bewilligt wurde (ab der 10. Sitzung)

#### Zusatzinformation:

Ab der 10. Therapiesitzung benötigen wir den Befundbericht des Therapeuten mit Vermerk, welche Anzahl an Therapien angeraten und bewilligt wurde.